

**Referat für Kindergärten
und Elementarbereich im
Kirchenkreis An Nahe und Glan**
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

Fachberaterin
Christiane Börnke-Zischke
Tel.: 0671 / 251-153
Mail: Boernke-Zischke@ev-verwaltungsamt.de

**Ev. Kindergartenreferat
des Kirchenkreises Obere Nahe**
Vollmersbachstr. 22, 55743 Idar-Oberstein
an Referat angeschlossen
Kirchenkreise Simmern-Trarbach und Trier
Fachberaterin
Sabine Dalheimer-Mayer
Tel.: 06781 / 407-34
Mail: Kigareferat@VWA-Idar-Oberstein.de

FORTBILDUNGEN 1. Halbjahr 2011

für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen

Im Büro Bad Kreuznach: Marianne Moselewski, Tel.: 0671 / 251-122
Fax: 0671 / 251-140
Mail: Marianne.Moselewski@ev-verwaltungsamt.de
Montag bis Freitag: 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

**Organisatorisches
siehe Seite 10**

Im Büro Idar-Oberstein: Birgit Schneberger, Tel.: 06781 / 407-40
Fax: 06781 / 407-47
Mail: Birgit.Schneberger@vwa-idar-oberstein.de



Für unsere Fortbildungen erhalten wir Zuschüsse aus dem Landesprogramm „Zukunftschance Kinder“ und über die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Nahe und Glan.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen in den Kindertageseinrichtungen,
sehr geehrte Trägervertreterinnen und Trägervertreter,

**im Zeichen unseres Weges in das Qualitätsmanagement für die Evangelischen
Kindertageseinrichtungen ist unser Fortbildungsprogramm verändert:**

- **Es ist ein gemeinsames Programm** der Kindergartenreferate im Kirchenkreis An Nahe und Glan und im Kirchenkreis Obere Nahe – gewachsen aus der guten Zusammenarbeit.
- **Es ist weniger umfangreich** und weist so bereits darauf hin, dass wir unsere Fortbildungsaktivitäten im Jahr 2011 eng mit der Arbeit am Qualitätshandbuch der Evangelischen Kindertageseinrichtungen verknüpfen werden.
- **Es ist ein Halbjahresprogramm**, um im Verlauf des Qualitätsmanagementprozesses den Bedarf und die Möglichkeiten für das zweite Halbjahr zeitnah besser einschätzen zu können.
- **„Aus der Praxis für die Praxis“** präsentiert es gelebte, reflektierte pädagogische Arbeit und regt zum Austausch an.

Daneben empfehlen wir Ihnen Fortbildungen, die speziell den Bedarf Ihres Kita - Teams aufgreifen. Sie können zur Finanzierung auch selbst beim Landesjugendamt in Koblenz einen Fortbildungszuschuss zu beantragen. Mindestens zehn, maximal 25 Personen können daran teilnehmen, es können sich auch zwei oder drei Teams zusammenschließen. Die Fortbildungsinhalte müssen dem Fortbildungscurriculum „Zukunftschance Kinder“ entsprechen. Die Antragsfrist für Fortbildungen im 2. Halbjahr 2011 endet am 01.03.2011. Nähere Informationen und die Antragsformulare finden Sie im Internet auf dem Kita-Server Rheinland-Pfalz. Sollten Sie dazu noch Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Einzelne Fortbildungen „aus der Praxis für die Praxis“

<p>Jetzt erst recht:</p> <p>Beobachtung und Dokumentation als Grundlage der pädagogischen Arbeit in altersgemischten Gruppen</p> <p>Die Spannbreite der Entwicklungsthemen der Kinder ist durch die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren noch größer geworden. Umso wichtiger ist für die Wahrnehmung und Begleitung der verschiedenen Kinder eine systematische Beobachtung und Dokumentation geworden.</p> <p>Der Fortbildungstag gibt einen Überblick, wie Beobachtung und Dokumentation in der Kita Wittlich-Neuerburg gelebt wird und welche Haltungen sich damit verbinden.</p> <p>Referentin: Erni Schaaf-Peitz, Leiterin der Kita Wittlich-Neuerburg und Fortbildnerin</p>	<p>Nr. 1 / 2011</p> <p>Termin: Dienstag, 15. 02. 2011 9.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus Kurhausstr. 6 55543 Bad Kreuznach</p> <p>Teilnahmebeitrag: 10,00 € für evangelische Kitas 14,00 € für andere</p> <p>Zertifizierung: Wahlmodul 5</p>
<p>„Kita im Ausbau U 3“- eine offene Kita auf dem Weg mit Kindern unter drei Jahren</p> <p>Mitten im Prozess konzeptioneller Veränderungen, begleitet von zunehmend spürbarem Fachkräftemangel steht - wie viele andere Teams auch - das Team der Kita Wittlich-Neuerburg. Sie sammeln mit einer Krippengruppe und geöffneten Gruppen ihre ersten Erfahrungen und sind bereit, vor Ort ihre konkreten konzeptionellen Entscheidungen vorzustellen und in einen anregenden Austausch darüber zu kommen.</p> <p>Wittlich liegt nicht bei allen nebenan, dennoch erscheint uns die Kita mit ihrem Team immer wieder eine Reise wert.</p> <p>Referentin: Erni Schaaf-Peitz und Team der Kita Wittlich-Neuerburg</p>	<p>Nr. 2 / 2011</p> <p>Termin: Dienstag, 15.03. 2011 9.15 – 16.30 Uhr</p> <p>Ort: Kita Wittlich-Neuerburg Ahornstr. 12 54516 Wittlich</p> <p>Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro plus Fahrtkosten für eigene Anfahrt</p> <p>Zertifizierung: Wahlmodul 5</p>

Hinweis:

didacta – die Bildungsmesse 2011

22. – 26.03.2011

Messegelände Stuttgart

Komm mit auf meine Ruheinsel!

- traumhaft entspannen für Erwachsene
- Wahrnehmungs- und Stilleübungen für Kinder

Körperliche und psychische Belastungen im alltäglichen Leben können jeden Menschen aus dem Gleichgewicht bringen. Zum Ausbalancieren und zur Stressprävention können Ruhe- und Kraftquellen auch im gemeinsamen Leben in der Kita verortet werden und so Selbstheilungskräfte aktivieren.

Es ist daher sinnvoll, Erzieherinnen und Kindern Möglichkeiten zur Entspannung, zur Förderung des Körperbewusstseins und zur Stärkung des Selbstbewusstseins aufzuzeigen. Die Gruppe wird dabei als Gemeinschaft erfahren, die unterstützt, und in der sich Kinder und ErzieherInnen wohl fühlen können.

Als Erzieherin und Fortbildnerin sammelt die Referentin alltäglich vielfältige Erfahrungen mit Kindern zu diesem Thema.

Referentin:

Heike Schneider, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Nr. 3 / 2011

Termine:

**Donnerstag, 17. März 2011
und Freitag, 01. April 2011**
jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Ort:

voraussichtlich
Ev. Gemeindehaus
Kirchberg 1
55596 Waldböckelheim

Teilnahmebeitrag:

18,00 € für evangelische Kitas
18,00 € für andere (s. Seite 10)

Zertifizierung:

Themenmodule 1 und 13

Schwung für die Synapsen – fit auch für die Schule

Bewegen – Begreifen – Erfahren

Immer mehr Kinder haben Nachholbedarf bei grundlegenden Sinnes- und Bewegungserfahrungen. Das äußert sich zugespitzt in Lern- und Schulproblemen. Die Hirnforschung liefert viele Erkenntnisse darüber, wie fehlende Erfahrungsmöglichkeiten der Kinder in der frühen Kindheit nicht nur die körperliche Bewegungs- und Koordinationsfähigkeit einschränken, sondern auch die Gehirnleistungsmöglichkeiten insgesamt.

Dieser Fortbildungstag stellt Möglichkeiten vor, die Kindern mit solchem Nachholbedarf helfen können, ihr Gehirn durch Bewegung herauszufordern, z.B. durch Stärkung und Verbindung der rechten und linken Hemisphäre und durch Förderung der Synapsenverschaltungen. Die Referentin gibt einen Einblick in „Brain-Gym“, eine Trainingsmöglichkeit, die genau auf diese speziellen Herausforderungen für das Gehirn zielt und die mit alltäglichen Mitteln in der Bewegungsförderung der Kita gut umgesetzt werden kann.

Referentin: Heike Schneider
Erzieherin, Entspannungspädagogin,
Ausbildung in Brain-Gym

Nr. 4 / 2011

Termine:

Donnerstag, 12. Mai 2011
9.00 – 16.00 Uhr

Ort:

voraussichtlich
Ev. Gemeindehaus
Kirchberg 1
55596 Waldböckelheim

Teilnahmebeitrag:

9,00 € für evangelische Kitas
9,00 € für andere (s. Seite 10)

Zertifizierung:

Themenmodul 3

**Lebendig, forschend, entdeckend ...
Kleinkinder in ihrer Sinnesentwicklung begleiten**

Kinder brauchen viele verschiedene Sinneserfahrungen. Mit den Sinnen und der Bewegung entwickeln sich auch Denken, Sprache, Gefühle und soziale Kompetenzen.

Meistens geschieht die Entwicklung in derselben Reihenfolge, jedoch in sehr unterschiedlicher Geschwindigkeit. In dieser Fortbildung sollen grundlegende Zusammenhänge der normalen Sinnesentwicklung vermittelt und der Blick geschärft werden für die unterschiedlichen Entwicklungsschritte.

Es wird Raum gelassen, geeignetes Spielmaterial und Spiele zu entwickeln.

Referentinnen: Ulrike Dalheimer, Ergotherapeutin
Alexandra Herzig, Ergotherapeutin

Nr. 5 / 2011

Termin:

Samstag, 28. Mai 2011
9.00 – 16.00 Uhr

Ort:

Praxis für Ergotherapie
Meddersheimer Str. 7
55566 Bad Sobernheim

Teilnahmebeitrag:

25,00 € für evangelische Kitas
30,00 € für andere (s. Seite 10)

Zertifizierung:

Themenmodul 1

Alles rund um Lerngeschichten – was uns in der Praxis dazu bewegt

„Lerngeschichten“ sind kein Fremdwort mehr in Kitas, aber der Weg in die Umsetzung führt viele zu Fragen und Bedarf nach Austausch. Ausgehend von diesen Themen und Fragen werden die Inhalte der Fortbildung gestaltet. Dabei fließen die vielfältigen Erfahrungen mit Lerngeschichten des Teams der Kita in Kirnsulzbach ein.

Referentin: Alexandra Ulrich-Übel, Leiterin der Kita Kirnsulzbach,
Fachkraft für den Situationsansatz, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten

Nr. 6 / 2011

Termin:

Donnerstag, 9. Juni 2011
8.30 – 13.00 Uhr

Ort:

Kindertagesstätte Kirnsulzbach
Kirner Straße 108
55606 Kirnsulzbach

Teilnahmebeitrag:

12,00 € für evangelische Kitas
14,00 € für andere (s. Seite 10)

Zeit der Begegnung

Aus deinen Augen strahle das Licht wie
von Kerzen in den Fenstern deines Hauses,
das den Fremden Schutz gewährt.

Wen du auch triffst auf deiner Reise,
dein freundlicher Blick möge ihn berühren.

*Aus: Die schönsten irischen Segenswünsche
Mögen glückliche Tage deinen Weg begleiten*

Hinweise auf Fortbildungsangebote im PTI Bonn und Ev. Landjugendakademie Altenkirchen:

Fortbildungsreihe im Pädagogisch-Theologischen Institut (PTI) in Bonn

Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder - Religionspädagogischer Grundkurs -

Dieser praxisorientierte Kurs führt in Grundfragen der Theologie und der Religionspädagogik im Elementarbereich ein. Er umfasst viermal eine Woche (Montag – Freitag), wobei die Kurswochen auf drei Jahre verteilt sind und jeweils im Herbst und im Frühjahr stattfinden. Nach Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat ausgestellt.

Der Grundkurs ist als Kurs im Rahmen der FeBE (Fortbildung in den ersten Berufsjahren / ErzieherInnen) anerkannt.

Zielgruppe: Pädagogische MitarbeiterInnen in
Kindertageseinrichtungen
Kosten: 120,00 € pro Kurseinheit
32,00 € für FeBE-Teilnehmer/innen

Inhalt: Biblische Geschichten entdecken, erzählen und
gestalten.
Schwerpunkt: Altes Testament
Leitung: Sylvia Szepansi-Jansen / Johanna Wittmann

**Weitere interessante Kurse wie z.B. „Seelsorge bei Kindern“
oder einzelne Werkstatt-Kurse Religionspädagogik siehe
Homepage www.pti-bonn.de**

Neubeginn: Grundkurs 11/13
1. Woche:
14.11. -18.11. 2011

Ort:
PTI Bonn-Bad Godesberg

**Anmeldungen an das
Pädagogisch-Theologische
Institut, Elementarbereich,
Haus der Begegnung,
Mandelbaumweg 2,
53177 Bonn,
Telefonische Anfragen an:
0228/9523 106**

Leitungsfunktionskurs für Leitungskräfte von Ev. Kindertageseinrichtungen und weitere interessante Kurse in der

Ev. Landjugendakademie Altenkirchen

Kontakttelefon: 02681-9516-18

Homepage: www.lja.de

Leitungskonferenzen

Die Inhalte der Leitungskonferenzen werden im nächsten Jahr wesentlich von der Arbeit am Qualitätshandbuch geprägt sein. Die Termine werden intern vereinbart.

Evangelische Grundorientierungen für die Entwicklung des QM- Handbuches verbindlicher Termin für die Leiterinnen und Leiter der Ev. Kitas im QM- Prozess

An zwei Tagen werden wir die Grundorientierungen Evangelischer Qualität in Kindertageseinrichtungen vereinbaren, die ein Leitfaden für die Arbeit an den Kernprozessen und Führungsprozessen sein werden.

Nr. L 1 / 2011

Termine:

voraussichtlich
17. und 18. Mai 2011

Arbeitskreis „Netzwerk Offene Arbeit“

KollegInnen, die offene Arbeitsformen im Alltag realisieren, machen fast alle gute Erfahrungen und erhalten positive Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Trägern. Oft fehlt aber der Kontakt zu anderen Teams, die ähnliche Themen und Herausforderungen bewegen. Dazu kommen auch Auseinandersetzungen mit kritischen Anfragen, die evtl. Rechtfertigungsdruck auslösen und die inhaltliche Arbeit blockieren können.

Das Netzwerk pflegt den Austausch über die Erfahrungen in der Offenen Arbeit und fördert die Reflexion und Weiterentwicklung in Theorie und Praxis.

Leitung: Regina Braun, Erzieherin und Fortbildnerin
Sabine Dalheimer-Mayer

Nr. A 1 / 2011

Termine:

4. bis 6. Mai 2011

Ort:

Erbacher Hof, Mainz

Teilnahmebeitrag:
wird intern bekannt gegeben

Anfragen zur Mitarbeit an Sabine Dalheimer-Mayer

Runder Tisch Integration-Inklusion

Kinder mit Behinderungen in Kindertagesstätten

Anlass für die Einladung zu diesem Runden Tisch waren Überlegungen zur Inklusion in Kindertagesstätten und ein Klärungs- und Informationsbedarf zum institutionellen Verfahren bei der Einzelintegration in Kindertagesstätten.

Vertreterinnen und Vertretern aus den Kindertageseinrichtungen, Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Landesjugendamt, aus Sozialpädiatrischem Zentrum, Integrativen Kitas, Förderkindergarten und Fachdiensten für Integrationshilfe treffen sich mit dem Ziel, die Situation bezüglich Integration / Inklusion von Kindern mit Behinderung zu analysieren, einen Leitfaden zur Einzelintegration in Regeleinrichtungen zu entwickeln und eine Fachtagung zum Thema Inklusion zu veranstalten.

Leitung: Christiane Börnke-Zischke und Esther Braun-Kinnen

Nr. A 2 / 2011

Termine:

Freitag, 21. Januar 2011
Freitag, 1. April 2011

Ort:

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstr. 6
55543 Bad Kreuznach

nähere Informationen bei der Leitung des Runden Tisches

<p>Arbeitskreis: Frauen lernen von und mit Frauen zum Thema „Sexuelle Gewalt“</p> <p>Ein Arbeitskreis für pädagogische Fachfrauen, die sich schon durch Fortbildung mit dem Thema 'Sexuelle Gewalt' auseinandergesetzt haben. In diesem Arbeitskreis, der zweimal im Jahr stattfinden soll, werden neben der Möglichkeit der kollegialen Beratung auch Überlegungen und Informationen zur Prävention von sexueller Gewalt im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Termin und Zeit werden durch Einladung bekannt gegeben</p> <p>Leitung: Barbara Zschoernack (Notruf -Mitarbeiterin) und Sabine Dalheimer-Mayer</p>	<p>Nr. A 3 / 2011</p> <p><u>Ort:</u> In den Räumen von „Notruf“ Idar-Oberstein</p> <p><u>Teilnahmebeitrag:</u> 5,00 € pro Nachmittag</p> <p>bei Interesse Anmeldung bei Frau Dalheimer-Mayer</p>
<p>Arbeitskreis für Hauswirtschaftskräfte in Kitas, die selbst gekochtes Mittagessen anbieten</p> <p>In diesem Arbeitskreis, der 2 bis 3mal im Jahr stattfindet, geht es neben dem Austausch bewährter Rezepte, auch um Gesetzesvorschriften und deren Umsetzung in die Praxis.</p> <p>Leitung: Sabine Dalheimer-Mayer</p>	<p>Nr. A 4 / 2011</p> <p>Ort und Termine werden abgesprochen.</p> <p>Bei Interesse Anmeldung bei Frau Dalheimer-Mayer</p>

Kirchentag in Dresden

Vom 01.bis 05. Juni 2011 findet in Dresden der
Evangelische Kirchentag statt unter dem Motto:

„da wird auch dein Herz sein“

Matthäus 6,21

**Kirchenkreise, Kirchengemeinden und andere kirchliche Institutionen
organisieren Gruppenfahrten dorthin.**

Frag' doch mal nach!

Fortsetzung der bereits laufenden Fortbildungsreihen

Fortbildungsreihe zur Qualifikation für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren – 4 Teile (insgesamt 8 Tage)

Die Art der Erfahrungen mit Beziehungen und der Welt ist bei Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren besonders prägend. Sie wirken sich besonders auf ihr Selbstkonzept und ihre Haltung zum Leben aus. Die Fortbildungsreihe sensibilisiert für die Wahrnehmung der individuellen Persönlichkeit der Kinder und ihrer Entwicklungs- und Bildungschancen. Sie gibt Anregungen und Orientierung für die Praxis der Arbeit mit den Kindern und die Zusammenarbeit mit ihren Eltern.

Kurs 2010 / 2011:

- Teil 1:** 11.-12.11.2010 Modul P 3 Arbeit mit Zweijährigen in der Kita-Gruppe, Schwerpunkt: Bindungsverhalten und Eingewöhnung
- Teil 2:** 28.-29.01.2011 Modul W 3 Krippenpädagogik und Modul T 13 Körper, Gesundheit, Schwerpunkt: Pädagogik und Arbeitsorganisation in der Krippe; Beziehungsvolle Pflege
- Teil 3:** 01.-02.03.2011 Modul W 5 Altersgemischte Gruppen und Modul T 3 Bewegung, Schwerpunkt: Zusammen leben und zusammen lernen in altersgemischten Gruppen; Bewegung als Bedürfnis und Lernerfahrung; Raumgestaltung
- Teil 4:** 07.-08.04.2011 Modul P 1 Beobachtung und Dokumentation, Schwerpunkt: Beobachtungs- und Dokumentationskonzepte zur Begleitung der Entwicklung und des Lernens von Kindern unter 3 Jahren

Referentinnen: Ulrike Geiß-Maaß, Diplom-Pädagogin, Fortbildnerin
Silvia Dietrich, Krippen-Leiterin
Petra Sommer, Kinderkrankenschwester in der Krippe

Nr. R 2 / 2010

Termine:

Siehe Ausschreibungstext
jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Fischbach, Bad Kreuznach, Ingelheim

Teilnahmebeitrag:

200 € für evangelische Kitas
220 € für andere (s. Seite 10)

Zertifizierung:

P 3 / W 3 / W 5 / T 3 / P1

**Fortbildungsreihe Praxisanleitung
in Gemeinschaft mit der GEW, Bezirk Koblenz
Ausbildungsort Kindertagesstätte – Qualifikation für die
Praxisanleitung**

Ein neuer Kurs beginnt im April im Koblenzer Raum, einzelne Plätze können evtl. an Erzieherinnen aus unserer Region vergeben werden. Anfragen dazu bitte an Frau Dalheimer-Mayer

Kindertagesstätten, die sich für die Anleitung einer Berufspraktikantin / eines Berufspraktikanten entscheiden, überlegen im Vorfeld, wie sie die fachliche und personale Entwicklung der Praktikantin / des Praktikanten unterstützen wollen und welche strukturellen Voraussetzungen in der Einrichtung dazu notwendig sind. Nach der Fachschulverordnung soll die Praxisanleiterin / der Praxisanleiter die Berufspraktikanten dabei unterstützen, die Fachschulkenntnisse in der beruflichen Praxis anzuwenden, Konzeptionen zu erfassen, Erziehungsarbeit zu planen, Bildungs- und Entwicklungsprozesse zu beobachten und zu dokumentieren, eine Gruppe selbständig zu führen, Verwaltungsaufgaben zu bewältigen und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder zu pflegen.

In diesem Kontext kommt der Funktion der Praxisanleiterin / des Praxisanleiters eine bedeutende Rolle in der Kindertagesstätte zu. Die neue Fachschulverordnung sieht dazu vor, dass die Praxisanleiterin / der Praxisanleiter eine mindestens zweijährige Berufserfahrung sowie eine entsprechende Qualifikation zur Praxisanleitung haben muss. Diese Fortbildung soll für die Praxisanleitung qualifizieren und findet in vier Modulen mit insgesamt 7 Tagen statt. Dazwischen finden jeweils 2 halbtägige Regionalgruppentreffen statt, die der Vertiefung der vorangegangenen Inhalte dienen.

In dieser Fortbildung geht es um die Themen:

- Anforderungsprofil an den Ausbildungsort Kindertagesstätte
- Die Rolle der Praktikantin / des Praktikanten im System der Kita als Ausbildungsstätte
- Bedeutung und Aufgabe der Praxisanleiterin / des Praxisanleiters
- Gestaltung des Anleitungsprozesses
- Planung der Praktikumsphasen
- Kooperation mit den Fachschulen
- Gesprächsgrundlagen und Gesprächstechniken
- Beurteilungen und Zeugnisse
- Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Themen

Termine des laufenden Kurses 2010 / 2011:

- Modul 1: Gestaltung des Anleitungsprozesses**
Montag, 21.06.2010 und Dienstag, 22.06.2010
jeweils von 9.30 – 16.30 Uhr
- Modul 2: Gesprächsführung in der Praxisanleitung**
Mittwoch, 27.10.2010 und Donnerstag, 28.10.2010
jeweils von 9.30 – 16.30 Uhr
- Modul 3: Zeugnisse und Beurteilungen, Arbeitsrecht**
Montag, 21.03. 2011 und Dienstag, 22.03. 2011
- Modul 4: Reflexion des Anleitungsprozesses**
Montag, 16.05. 2011

**Referentinnen: Sabine Dalheimer-Mayer, Fachberaterin
Marina Freund, Fachberaterin**

Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab und ist anerkennungsfähig im Rahmen des Fortbildungszertifikates des Landes. Eine abgeschlossene Fortbildungsmaßnahme zur „Praxisanleitung“ ersetzt jeweils ein Modul aus dem Pflicht-, Wahl- und Themenbereich (ausgenommen Modul 5 des Pflichtbereichs). Die Fortbildung wird finanziell gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz.

Nr. R 3 / 2010

Termine:

Siehe Ausschreibungstext

Ort:

Schloss Dhaun
55606 Hochstetten-Dhaun
Tel.: 06752-9384-0

Gesamtkosten:

365,00 € für Nichtmitglieder
285,00 € für GEW-Mitglieder

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Verpflegung im Tagungshaus. Übernachtung vor Ort ist möglich. Bei Interesse bitte selbst organisieren; ist nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Der Teilnahmebeitrag wird **in bar gegen Quittung** zu Beginn jedes Moduls eingesammelt.

Modul 1: 105,00 € / 85,00 €
Modul 2: 105,00 € / 85,00 €
Modul 3: 105,00 € / 85,00 €
Modul 4: 50,00 € / 30,00 €

ORGANISATORISCHES

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldungen für unsere Fortbildungen werden zentral in Bad Kreuznach angenommen (siehe Anmeldeformular). Diese erbitten wir schriftlich, per Fax oder per E-Mail. Anmeldungen per E-Mail müssen entsprechend dem Anmeldeformular **alle Angaben** enthalten.

Auch pädagogische MitarbeiterInnen, die zur Zeit arbeitslos oder in Elternzeit sind, können sich gerne zu unseren Veranstaltungen anmelden.

Bei kurzfristigen Absagen – ab 2 Arbeitstage vor der Veranstaltung – muss der Teilnahmebeitrag in voller Höhe gezahlt werden!

Den Teilnahmebeitrag

überweisen Sie bitte umgehend nach der Veranstaltung. Genauere Hinweise dazu entnehmen Sie bitte der Teilnahme-Bescheinigung, die Sie am Ende der Fortbildung erhalten.

Bei den Infos zu den Veranstaltungen sind zwei verschiedene Teilnahmebeiträge angegeben. Der jeweils höhere Betrag gilt für die TeilnehmerInnen, die nicht in Evangelischen Kitas arbeiten.

*** FeBE = Fortbildung in den ersten Berufsjahren/ErzieherInnen**

Die mit dieser Kennzeichnung versehenen Veranstaltungen werden im Rahmen der Vereinbarung „Fortbildung in den ersten Berufsjahren“ anerkannt. Durch einen landeskirchlichen Beschluss müssen und können sich pädagogische MitarbeiterInnen in den ersten Berufsjahren (auch nach dem Wiedereinstieg) für die Arbeit in evangelischen Kindertageseinrichtungen besonders qualifizieren. Dafür sind, verteilt auf 5 Jahre, 30 Arbeitstage Fortbildung vorgesehen.

Die Fortbildung in den ersten Berufsjahren (FeBE) soll den pädagogischen MitarbeiterInnen die Möglichkeit bieten, ihre persönliche Identität und ihre berufliche Qualifikation in Bezug auf pädagogische, religionspädagogische und theologische Fragestellungen weiter zu entwickeln. Veranstaltungen, die in diesem Sinn qualifizierende Themen beinhalten, sind mit der speziellen Kennzeichnung (FeBE) versehen.

Zertifizierung

Wir sind berechtigt, Fortbildungen im Zertifikatsheft nach dem Curriculum für das landesweite Fortbildungsprogramm zu bescheinigen.

ANMELDUNG zur Veranstaltung Nr.: _____ am: _____

Fax-Nr. 0671/251-140, E-mail: Marianne.Moselewski@ev-verwaltungsamt.de

Meine Anschrift kann anderen TeilnehmerInnen durch eine Liste bekannt gegeben werden.

Ja Nein

Thema: _____

Name, Vorname: _____ Tel.: _____

Privatanschrift: _____

Einrichtung: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

Mail-Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



ANMELDUNG zur Veranstaltung Nr.: _____ am: _____

Fax-Nr. 0671/251-140, E-mail: Marianne.Moselewski@ev-verwaltungsamt.de

Meine Anschrift kann anderen TeilnehmerInnen durch eine Liste bekannt gegeben werden.

Ja Nein

Thema: _____

Name, Vorname: _____ Tel.: _____

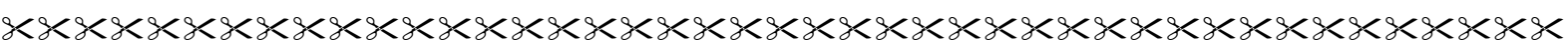
Privatanschrift: _____

Einrichtung: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

Mail-Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



ANMELDUNG zur Veranstaltung Nr.: _____ am: _____

Fax-Nr. 0671/251-140, E-mail: Marianne.Moselewski@ev-verwaltungsamt.de

Meine Anschrift kann anderen TeilnehmerInnen durch eine Liste bekannt gegeben werden.

Ja Nein

Thema: _____

Name, Vorname: _____ Tel.: _____

Privatanschrift: _____

Einrichtung: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

Mail-Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Referat für Kindergärten und
Elementarbereich im
Kirchenkreis An Nahe und Glan
Kurhausstraße 6
55543 Bad Kreuznach

Referat für Kindergärten und
Elementarbereich im
Kirchenkreis An Nahe und Glan
Kurhausstraße 6
55543 Bad Kreuznach

Referat für Kindergärten und
Elementarbereich im
Kirchenkreis An Nahe und Glan
Kurhausstraße 6
55543 Bad Kreuznach